

Sehr geehrte Damen und Herren,



Andreas Eurich

Andreas Eurich (Vors.)



Frank Lamsfuß

Frank Lamsfuß (stv. Vors.)



Ulrich Lamy

Ulrich Lamy



Christian Ritz

Christian Ritz

GELEITWORT DER VORSTÄNDE

Sehr geehrte Damen und Herren,

2022 war in vielerlei Hinsicht ein herausforderndes Jahr. Insbesondere die wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine waren tiefgreifend. An erster Stelle ist hier die Inflation zu nennen, die infolge der Energiekrise auf Höchstwerte kletterte, wie sie seit den 1970er Jahren nicht mehr erreicht worden waren. Die Zentralbanken leiteten daraufhin einen Zinserhöhungszyklus ein, der auf den Finanzmärkten tiefe Spuren hinterließ. Niemals zuvor hatte es derart starke Preiskorrekturen auf Aktien- und Anleihemärkten gleichzeitig gegeben. Mit nahezu jeder Anlageklasse machten die Investoren Verluste.

In diesem schwierigen Umfeld blieb die Barmenia Versicherungsgruppe dank einer hoch motivierten und engagierten Belegschaft weiter auf Wachstumskurs und verzeichnete im Geschäftsjahr 2022 ein Beitragsplus von 7,3 Prozent auf rund 2,8 Mrd. Euro. So konnte unter anderem auch die Anzahl der hauptberuflichen Vermittler und Vermittlerinnen gegen den Trend der Branche ausgebaut werden. Heute stehen mehr als 2.600 Kolleginnen und Kollegen im direkten Kontakt mit über 3,6 Millionen Kundinnen und Kunden.

Die gebuchten Bruttobeiträge der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG wuchsen im abgelaufenen Geschäftsjahr um 13,5 Prozent auf 276,9 Mio. Euro. Einen maßgeblichen Anteil daran hatte die Tierversicherung. Die Zahl der Verträge steigerte sich insgesamt um 8,5 Prozent auf 1.451.048 Verträge. Damit entwickelte sich das Unternehmen erneut deutlich besser als der Markt, der mit einem Beitragsplus von 4 Prozent abschloss.

Mit einem Bestandszuwachs von 11,1 Prozent auf nunmehr 2.004.756 Personen entwickelte sich die Barmenia Krankenversicherung AG stark im Markt. In der Krankheitskosten-Vollversicherung wuchs der Bestand gegen den Markttrend auf 302.382 versicherte Personen (+ 0,9 Prozent). Die gebuchten Brutto-Beiträge erhöhten sich um 7,0 Prozent auf 2.228,8 Mio. Euro.

Die Barmenia Lebensversicherung a. G. wies auch im Jahr 2022 eine gute Bestandsentwicklung aus. Maßgeblich für diese positive Entwicklung war die hohe Nachfrage nach Fondsprodukten. Die Beitragseinnahme betrug 298,1 Mio. Euro (Vj.: 286,7 Mio. Euro).

Im Jahr 2022 zeichnete die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH sowohl die Barmenia Lebensversicherung als auch die Barmenia Krankenversicherung im Nachhaltigkeitsrating mit einem „Sehr gut“ aus. Das neue ESG-Ratingverfahren untermauert die ganzheitliche Ausrichtung der Gesellschaften: In allen vier Teilbereichen (Rahmenwerk, Geschäftsbetrieb, Produktmanagement und Risikotransfer sowie Kapitalanlagen) wurden sehr gute Ergebnisse bescheinigt. Das ESG-Rating wurde in diesem Jahr für die gesamte Gruppe wiederholt. Dabei erhielten alle drei Unternehmen ein „Sehr gut“. Darüber hinaus wurde der Gruppe eine Vorreiterrolle im Nachhaltigkeitsrating bestätigt.

Im Jahr 2023 bleiben sowohl geopolitische Risiken als auch die Inflation weiter spürbar. Trotzdem sind wir zuversichtlich und sehen die Unternehmen für die Zukunft gut gerüstet. Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen in die Barmenia und wollen uns dieses weiterhin erarbeiten.